

Tiny-House-Trend: Magazin für kleines Wohnen

Wohnen im Tiny House – das ist eine Sehnsucht für viele, die auf der Suche sind nach dem einfacheren Leben und nach einem bezahlbaren Eigenheim. Das Jahresmagazin „Kleiner Wohnen“ greift den Trend auf und beschäftigt sich mit Tiny Houses, Modulbauten, Wohncontainern und anderen Gebäudekonzepten für kleine Flächen. Jetzt ist „Kleiner Wohnen 2020/2021“ erschienen.

Die Zeitschrift enthält zahlreiche Artikel, die verschiedene Aspekte des kleinen Wohnens vertiefen: Wie gestaltet sich der Alltag im Tiny House? Was sind die baurechtlichen Grundlagen? Was hat das Tiny House mit der Verkehrswende zu tun? Wo entstehen in Deutschland Tiny-House-Siedlungen? Und: Wo gibt es Möglichkeiten zum Probewohnen in Kleingebäuden oder Baumhäusern? Weitere Beiträge beschäftigen sich mit der Vermietung des eigenen Tiny Houses, Finanzierungslösungen oder auch historischen Vorläufern.

Vom Wohnen im Tiny House träumen neben der jungen Generation vor allem auch Menschen jenseits der 50. Warum das so ist und wie das Projekt „Downsizing“ gelingen kann, wird in mehreren Artikeln besprochen. Auch technische Fragen finden in dem Magazin eine Antwort – z. B. die Regelungen zum Wärmeschutz, Chancen und Risiken des Selbstbaus oder die Frage nach der geeigneten Installation von Solarmodulen.

Aufgegriffen wird auch der Trend des Wohnens in ehemaligen Frachtcontainern. Außerdem werden die Konzepte etlicher Hersteller für Tiny Houses und Modulbauten in Wort und Bild vorgestellt.

Das 88 Seiten umfassende Magazin „Kleiner Wohnen 2020/2021“ kostet EUR 8,90. Es ist im gut sortierten Zeitschriftenhandel erhältlich. Auch über den Buchhandel kann das Magazin bezogen werden; ISBN 978-3-944549-29-3.

Unter www.verlagsprojekte.de gibt es Leseproben und weitere Bestellmöglichkeiten.

Weitere Informationen:

Laible Verlagsprojekte • Johannes Laible • Zum Eichelrain 3 • 78476 Allensbach
Tel. 07533/98300 • Fax 07533/98301 • www.verlagsprojekte.de • info@verlagsprojekte.de